

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Piratenpartei Göttingen

26.04.2018

PIRATEN und FDP bringen Antrag zu Fußgängerampeln im Ortsrat Weende ein

In einem gemeinsamen Antrag fordern Amalia Perriello (PIRATEN) und Patrick Thegeder (FDP) im Ortsrat Weende, die Grünphasen für die Fußgänger an mehreren Weender Ampelkreuzungen spürbar zu verlängern. Ohne die Grünphasen für die Autos zu verändern, können unter Beachtung der bundesweit geltenden "Richtlinien für Lichtsignalanlagen" die Grünphasen für die Fußgänger an den Ampeln der Hannoverschen Straße um mindestens 15 Sekunden, teilweise bis zu 25 Sekunden verlängert werden.

"Die Ampeln in Weende müssen länger Grün für die Fußgänger anzeigen. Die Stadt muss das zeitnah ändern", so Amalia Perriello (PIRATEN).

"Es gibt auch keinen nachvollziehbaren Grund, dass die Fußgängerampeln in Weende so extrem lange auf Rot stehen. Und es trägt auch kein bisschen zur Verkehrssicherheit bei, weil viele bei Rot über die Ampeln gehen", ergänzt Patrick Thegeder (FDP).

Momentan zeigen nach Messungen der PIRATEN die Ampeln für die Fußgänger in Weende teilweise nur 6 Sekunden Grün, um dann wieder 84 Sekunden lang auf Rot zu stehen. Die Grünphasen sind so kurz bemessen, dass auch jüngere Fußgänger kaum bis zur Hälfte des Überweges kommen, bis die Ampel schon wieder auf Rot umschaltet. Fußgänger stehen nicht unmittelbar am Bordstein, reagieren verzögert und setzen erst einige Sekunden nach Grüngabe den ersten Schritt auf die Fahrbahn. Wartet man hinter langsamen Fußgängern, kann es passieren, dass man den Bordstein erst dann überschreitet, wenn die Ampel bereits wieder auf Rot umgeschaltet hat.

In anderen Städten wie Kiel oder Berlin werden die Richtlinien zugunsten der Fußgänger so ausgelegt, dass die Fußgänger so lange Grün bekommen, wie es zulässig ist. In vielen Städten gilt die Grundregel, dass Fußgängerampeln möglichst nicht sinnfrei auf Rot stehen sollen. PIRATEN und FDP fordern das auch für die Weender Ampeln.

Außerdem beantragen die beiden Parteien die Installation von Restzeitanzeigen an den Fußgängerampeln. Diese sollen die Sekunden bis zum Farbwechsel anzeigen. Solche Restzeitanzeigen oder Countdown-Ampeln gibt es bereits in vielen Ländern, zunehmend auch in Deutschland. Sie werden von der Bundesanstalt für Straßenwesen empfohlen [1] und bewirken, dass das Rotlicht von Fußgängern und Radfahrern seltener missachtet wird und vor allem ältere Menschen stressfreier über die Kreuzung kommen. Neben der Verkehrssicherheit erhöhen sie auch die Lebensqualität.

Quellen

[1] <http://bast.opus.hbz-nrw.de/volltexte/2013/603/pdf/V217b.pdf>

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Göttingen

- Der Vorstand -

i. A., Francisco Welter-Schultes, Daniel Isberner, Tobias Schleuß, Friederike Buch, Werner Gundelach

vorstand@piratenpartei-goettingen.de
www.piratenpartei-goettingen.de

